



## Presseinformation der Stadt Guben vom 09. Juni 2021, 16:00 Uhr

### Grenzübergreifendes Kooperationszentrum Guben-Gubin

Beim entlangschlendern auf der Alten Poststraße in Guben oder beim Picknick auf der Theaterinsel in Gubin fällt etwas ins Auge: das Gebäude D der ehemaligen Tuchfabrik (VEB Gubener Wolle). Wer hat sich noch nicht gefragt, was da einmal war oder sein könnte? Das Gebäude steht majestätisch auf der Gubener Seite – allerdings ungenutzt.

Nach dem Motto „Viele Köpfe, viele Ideen!“ startet die Eurostadt Guben-Gubin nun einen Aufruf an alle Bürger\*innen, Ideen für eine neue Nutzung einzusenden. Wie, mit wem und mit was könnte das Gebäude wiederbelebt werden?

Die unmittelbare Nähe zur Neiße und die zentrumsnahe Lage bieten eine Vielzahl an Möglichkeiten. Ein Ziel ist es, die Entwicklung der beiden Städte als Ganzes zu begreifen und noch mehr als eine Einheit Guben-Gubin zu agieren.

Für das Gebäude D könnte dies bedeuten, als grenzübergreifendes Kooperationszentrum in neuem Glanz zu erstrahlen. Das Objekt sollte möglichst viele Akteure anziehen, die sich eine gemeinsame Betreuung vorstellen können. Zum einen, um Doppelstrukturen zu vermeiden, zum anderen, um bevorstehende Herausforderungen gemeinsam anzugehen. Die Chance zur Beteiligung aller Bürger\*innen, Besucher\*innen Guben und Gubins an diesem Projekt ist wegweisend für die grenzübergreifende Zusammenarbeit und hebt sie auf eine neue Ebene. Nur gemeinsam mit der Bevölkerung kann eine gemeinsame Zukunft gestaltet werden.

Werden Sie Teil der Diskussion, denken sie über die Grenzen der Neiße hinweg und senden Sie uns Ihre Ideen für die neue Nutzung der ehemaligen Tuchfabrik!

Bitte beschreiben & skizzieren Sie Ihre Ideen und senden diese bis zum **11. Juli 2021** an:

kollektiv stadtsucht  
Parzellenstraße 2  
03046 Cottbus  
E-Mail: [info@kollektiv-stadtsucht.com](mailto:info@kollektiv-stadtsucht.com)  
Tel.: (0355) 75 21 66 11

Das Projekt wird mit Mitteln des Kleinprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße Bober gefördert. Die Bearbeitung obliegt dem Planungsbüro „kollektiv stadtsucht“ und dem „Architektenbüro Trebschuh Trebschuh“ aus Cottbus.



**BB-PL  
INTERREG V A  
2014-2020**

Europäische Union  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung



Unia Europejska  
Europejski Fundusz  
Rozwoju Regionalnego



Barrieren reduzieren - gemeinsame Stärken nutzen  
Redukować bariery - wspólnie wykorzystywać silne strony